

## Musterlösung zum Übungsblatt 4 der Vorlesung “ Grundbegriffe der Informatik”

### Aufgabe 4.1

- a)  $aabaaaba \in L^*$ , da  $aabaaaba = (aaba)(aaba)$  und  $aaba \in L$ .
- b)  $baaaaba \in L^*$ , da  $baaaaba = (ba)(aaaba)$  und  $ba \in L$  und  $aaaba \in L$ .
- c)  $aabba \notin L^*$ .
- d)  $aaababaaaaba \in L^*$ , da  $aaababaaaaba = (aaaba)(ba)(aaaba)$  und  $ba \in L$  und  $aaaba \in L$ .

### Aufgabe 4.2

Sei  $k$  die Anzahl der Vorkommen von  $b$  in einem Wort  $w \in \{a, b\}^*$ .

**Induktionsanfang:**  $k = 1$ : In diesem Fall lässt sich das Wort  $w$  aufteilen in  $w = w_1 \cdot b \cdot w_2$ , wobei  $w_1$  und  $w_2$  keine  $b$  enthalten und somit in  $\{a\}^*$  liegen.

Damit gilt  $w \in \{a\}^* \{b\} \{a\}^*$  und somit auch  $w \in (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^* = L$ .

**Induktionsannahme:** Für ein festes  $k \in \mathbb{N}_0$  gilt, dass alle Wörter über  $\{a, b\}^*$ , die genau  $k$  mal das Zeichen  $b$  enthalten, in  $L$  liegen.

**Induktionsschritt:** Wir betrachten ein Wort  $w$ , das genau  $k + 1$  mal das Zeichen  $b$  enthält. Dann kann man  $w$  zerlegen in  $w = w_1 w_2$ , wobei  $w_1$  genau einmal das Zeichen  $b$  enthält und  $w_2$  genau  $k$  mal das Zeichen  $b$ .

Wie gezeigt, liegt  $w_1$  in  $\{a\}^* \{b\} \{a\}^*$ . Nach Induktionsvoraussetzung liegt  $w_2$  in  $(\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^*$ , was bedeutet, dass es ein  $i \in \mathbb{N}_0$  gibt, so dass  $w_2 \in (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^i$  gilt.

Somit liegt  $w = w_1 w_2$  in

$$(\{a\}^* \{b\} \{a\}^*) (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^i = (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^{i+1} \subseteq (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^* = L,$$

und die Behauptung ist gezeigt.

### Aufgabe 4.3

- a)  $\{a\} \{a, b\}^*$ .
- b)  $\{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^*$
- c)  $\{a, b\}^* \{baa\} \{a, b\}^* \{a\}^* \cup \{a\}^* \{b\} \{b\}^* (\{ab\} \{b\}^*)^* \cup \{a\}^* \{b\} \{b\}^* (\{ab\} \{b\}^*)^* \{a\}$

### Aufgabe 4.4